

## Reichspartei des deutschen Mittelstandes / Wirtschaftspartei (WP)

Die Reichspartei des deutschen Mittelstandes / Wirtschaftspartei (WP) war eine Interessenvertreterin der Haus- und Grundbesitzer sowie Handwerker und Gewerbetreibenden. Sie stand der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP) nahe. Handelte es sich bei ihr anfangs um eine Splitterpartei, die bei den Landtagswahlen am 20. Februar 1921, die am 19. November 1922 im ober-schlesischen Landkreis Oppeln nachgeholt wurden, nur 1,1 Prozent der Stimmen erhielt und damit 4 Mandate gewann, konnte sie ihr Ergebnis bei den folgenden Wahlen am 7. Dezember 1924 auf 2,5 Prozent bzw. 11 Mandate steigern. Die WP bildete ab 1925 mit der Deutsch-Hannoverschen Partei (DHP) als "Wirtschaftliche Vereinigung" eine Fraktion. Bei den Wahlen am 20. Mai 1928 verzeichnete sie mit 4,5 Prozent bzw. 21 Mandaten ihr bestes Ergebnis. Doch schon bei den folgenden Wahlen am 24. April 1932 stürzte sie auf 0,9 Prozent ab und war nicht mehr im Landtag vertreten. Bei den Wahlen am 5. März 1933 trat die WP nicht mehr an. Ihre Wähler waren vor allem zur DNVP und zu den Nationalsozialisten (NSDAP) abgewandert. Die WP war an keiner preußischen Landesregierung beteiligt.

### Literatur:

FALTER, Jürgen / LINDENBERGER, Thomas / SCHUMANN, Siegfried, Wahlen und Abstimmungen in der Weimarer Republik. Materialien zum Wahlverhalten 1919-1933 (Statistische Arbeitsbücher zur neueren deutschen Geschichte), München 1986, S. 101.

HEIMANN, Siegfried, Der Preußische Landtag 1899-1947. Eine politische Geschichte, Berlin 2011, S. 170 f.

SCHUMACHER, Martin, Mittelstandsfront und Republik. Die Wirtschaftspartei - Reichspartei des deutschen Mittelstandes 1919-1933 (Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien 44), Düsseldorf 1972, S. 86-89.

**GND-Nr. [2066944-6](#), VIAF-Nr. [143742648](#)**

### Empfohlene Zitierweise:

Reichspartei des deutschen Mittelstandes / Wirtschaftspartei (WP), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3392, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3392](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3392). Letzter Zugriff am: 15.05.2024.